

1. Record Nr.	UNINA9911129060403321
Autore	Munimus Bettina <p>Bettina Munimus, Universität Kassel, Deutschland
Titolo	</p>Alternde Volksparteien : Neue Macht der Älteren in CDU und SPD? / Bettina Munimus
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2014 2014, c2012
ISBN	9783839422113 3839422116
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (379 p.)
Collana	Studien des Göttinger Instituts für Demokratieforschung zur Geschichte politischer und gesellschaftlicher Kontroversen
Disciplina	305.260973
Soggetti	Volksparteien Politics Politik Civil Society Alternde Gesellschaft Aging Studies Partizipation Political Parties Generationenkonflikt Political Sociology Political Science Zivilgesellschaft Alter Politische Parteien Politische Soziologie Politikwissenschaft
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	1 Inhalt 5 Innenansichten der ergrauten Volksparteien 9 Warmestube statt Machtfundament 11 Dank 15 1. Übersicht und Leitgedanken 19 2. Konzeptionelle Grundlagen 41 3. Vorgehen und

Methodik	93
Politisches Engagement im Alter	109
4. Politische Karrieren im Alter	113
5. Zur Selbstorganisation von Senioreninteressen	137
6. Die alternde Parteibasis	233
7. Konklusion und Ausblick	307
I. Abkürzungsverzeichnis	329
II. Abbildungen- und Tabellenverzeichnis	331
III. Quellen- und Literaturverzeichnis	335
	377

Sommario/riassunto

CDU und SPD schrumpfen und altern unaufhaltsam. Im Jahr 2011 war nahezu die Hälfte aller Mitglieder beider Parteien über 60 Jahre alt. Folgt dieser mächtigen Zahl eine Macht der Älteren? Bettina Munimus untersucht den altersstrukturellen Wandel aus drei Perspektiven: Senioren als Mandatsträger und Funktionäre, als Mitglieder der parteieigenen Seniorenorganisationen und als engagierte Mitglieder der Partizipationskohorten der 1960er/1970er Jahre an der Parteibasis. Die Betrachtung mündet in die These einer antizipierten Macht der Älteren. »[Die] Autorin [verzichtet] weitgehend auf hochtrabenden Fachjargon, sodass ihre Dissertation auch von Fachfremden angenehm flüssig lesbar ist. Die Studie von Bettina Munimus wurde nicht grundlos mit dem Demografiepreis der Stiftung für Rechte zukünftiger Generationen ausgezeichnet. Sie redet nicht den selbsternannten Generationenkriegern das Wort und schüttet kein Wasser auf die Mühlen der Sozialstaatsgegner. Vielmehr zeichnet sie ein abwägendes, detailliertes und intimes Portrait vom Innenleben der Volksparteien.«

»Wir müssen ganz offensichtlich unser Bild über die politischen Alten ausdifferenzieren. Das Buch erklärt und begründet überzeugend, warum das so sein sollte.«

»Bettina Munimus [legt] eine im Methodenmix originelle, inhaltlich hochinteressante sowie ausgesprochen anschaulich und lesbar geschriebene Studie vor. Sie zwingt die Parteienforschung dazu, vom Zerrbild des welken Altenheimcharmes der Volksparteien abzurücken.«

»In Zeiten steigender Politik- und Parteienverdrossenheit gewinnt die verständlich und präzise verfasste Studie über die potenzielle Entwicklung hin zu einer Rentnerdemokratie besondere Relevanz und deckt das drastische Demografie-Problem der bundesdeutschen Mitgliederparteien eindrucksvoll auf.«

»Die Dissertation liefert [...] einen wichtigen Beitrag zur politikwissenschaftlichen Forschung zum Thema des demographischen Wandels und bietet eine Basis für weiterführende Forschungen.«